

21/158

Der Stadtrat von Lenzburg
an den Einwohnerrat

**Regionalpolizei; Geschäftshaus "Malaga"; Niederlenzerstrasse 27;
Kostenbeteiligung am Umbau von Räumlichkeiten für gemeinsame
Nutzung mit Kantonspolizei; Umbau und Sanierung der bestehenden
Räumlichkeiten; Kreditabrechnungen**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag:

A. Gemeinsame Raumnutzung Kantons- und Regionalpolizei

I. Ausgangslage

1. Der Einwohnerrat stimmte an seiner Sitzung vom 23. Mai 2019 (Geschäft 19/51) der Kostenbeteiligung der Stadt Lenzburg an den Baukosten für den Umbau von Räumlichkeiten für eine gemeinsame Nutzung von Diensträumen durch die Kantons- und Regionalpolizei (Repol) zu und bewilligte einen Kredit für einen Pauschalbeitrag von Fr. 235'000.00 an die Investitionen des Kantons.
2. Mit den Bauarbeiten an den gemeinsam genutzten Räumen wurde anfangs Oktober 2019 begonnen. Die Räumlichkeiten konnten am 4. Juli 2020 den Nutzern übergeben werden.

II. Kreditabrechnung

1. Der Pauschalbeitrag in der Höhe von Fr. 235'000.00 wurde am 13. Juli 2020 an den Kanton Aargau überwiesen.

B. Umnutzung bisheriger Polizeiposten Regionalpolizei

I. Ausgangslage

1. Der Einwohnerrat stimmte an seiner Sitzung vom 23. Mai 2019 (Geschäft 19/51) dem Umbau und der Sanierung der bestehenden Räumlichkeiten, welche von der Regionalpolizei alleine genutzt werden, zu und bewilligte einen Bruttokredit von Fr. 391'000.00, zuzüglich teuerungsbedingter Mehrkosten.
2. Mit den Umbau- und Sanierungsarbeiten wurde anfangs August 2020 begonnen und anfangs Oktober 2021 abgeschlossen.
3. Im Rahmen der Ausführungsplanung wurde festgestellt, dass im Kostenvoranschlag, der dem Bruttokredit zu Grunde liegt, nur eine Klimatisierung des neu zu erstellenden Rapport- und Sitzungsraums der Repol eingerechnet ist, in den übrigen Diensträumen jedoch nicht. In den Räumlichkeiten der Kantonspolizei und in den gemeinsam genutzten Räumen wurde die Klimatisierung ebenfalls eingerechnet. Eine Klimatisierung der Diensträume der Kantons- und Regionalpolizei wurde als notwendig erachtet. In der aktuellen Situation steigen die Raumtemperaturen oft über 30° Celsius. Ein konzentriertes Arbeiten wird dadurch erschwert, die Vorgaben gemäss Wegleitung zu den Verordnungen 3 und 4 zum Arbeitsgesetz des SECO werden nicht eingehalten. Auch in Anbetracht der Gleichbehandlung der Kantons- und Regionalpolizei ist eine Klimatisierung der Räume der Repol angebracht. Der Stadtrat genehmigte die Mehrkosten von Fr. 68'000.00 für die Klimatisierung der Diensträume der Regionalpolizei zu Lasten des bewilligten Bruttokredits. Er informierte die GPFK an deren Sitzung vom 5. März 2020 über diese Mehrkosten.
4. Nach Abschluss der Hauptarbeiten wurde von Seiten Nutzer die fehlende Diskretion im Schalterbereich und der schlechte Schallschutz im Bereich Einvernahmeraum / öffentliche Gangzone bemängelt. Zur Behebung dieser Mängel wurde eine zusätzliche Türe im Schalterbereich eingebaut und die Wand zwischen Einvernahmeraum und Gang inklusive Türe ersetzt. Dies führte zu Mehrkosten von Fr. 32'500.00.

II. Kreditabrechnung

1. Die Kreditabrechnung schliesst mit einem Betrag von Fr. 507'252.75. Die Mehrkosten von Fr. 116'252.75 begründen sich im Wesentlichen mit der zusätzlich ausgeführten Kühlung in den Büroräumen der Repol in der Höhe von Fr. 68'000.00, dem Ersatz der Beleuchtung im Vorraumbereich von Fr. 11'000.00 und der Verbesserung der Diskretion und Schalldämmung im Bereich Schalter und Einvernahmeraum in der Höhe von Fr. 32'500.00.
2. Berücksichtigt man die vom Stadtrat bewilligten Mehrkosten für die Kühlung in den Büroräumen der Repol in der Höhe von Fr. 68'000.00, so ergeben sich Mehrkosten von Fr. 48'252.75. Dies entspricht einer Kostenüberschreitung von 12.34 % gegenüber dem Verpflichtungskredit von Fr. 391'000.00.

3. Die Beträge der Erstellungskosten werden in Relation zu den einzelnen Positionen gemäss Kostenvoranschlag dargestellt. Dieser Kostenvoranschlag lag der Verpflichtungskreditvorlage 19/51 zu Grunde.

Bewilligter Kredit

BKP	Arbeitsgattung				Kosten
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.		Fr.	30'000.00
2	Gebäude	Fr.		Fr.	309'000.00
	Fenster anpassen	Fr.	700.00		
	Elektroanlagen	Fr.	91'000.00		
	Heizung/Lüftung/Klima	Fr.	20'000.00		
	Sanitäranlagen	Fr.	3'000.00		
	Ausbau 1	Fr.	98'700.00		
	Ausbau 2	Fr.	40'900.00		
	Honorare	Fr.	54'700.00		
5	Baunebenkosten	Fr.		Fr.	18'500.00
	Plankopien	Fr.	3'000.00		
	Versicherungen	Fr.	3'500.00		
	Übrige Baunebenkosten	Fr.	12'000.00		
6	Unvorhergesehenes	Fr.		Fr.	15'500.00
9	Mobiliar/ Einrichtung	Fr.		Fr.	18'000.00
	Total Erstellungskosten	Fr.		Fr.	391'000.00

Kreditabrechnung

BKP	Arbeitsgattung				Kosten
1	Vorbereitungsarbeiten	Fr.		Fr.	33'050.50
2	Gebäude	Fr.		Fr.	444'860.00
	Fenster anpassen	Fr.			
	Elektroanlagen	Fr.	110'842.40		
	Heizung/Lüftung/Klima	Fr.	66'319.50		
	Sanitäranlagen	Fr.	2'356.65		
	Ausbau 1	Fr.	155'420.60		
	Ausbau 2	Fr.	42'615.90		
	Honorare	Fr.	67'304.95		
5	Baunebenkosten	Fr.		Fr.	12'912.95
	Plankopien	Fr.	2'074.20		
	Versicherungen	Fr.			
	Übrige Baunebenkosten	Fr.	10'838.75		
6	Unvorhergesehenes	Fr.		Fr.	
9	Mobiliar/ Einrichtung	Fr.		Fr.	16'429.30
	Total Erstellungskosten	Fr.		Fr.	507'252.75

Antrag:

1. Der Einwohnerrat möge der Kreditabrechnung für die Kostenbeteiligung der Stadt Lenzburg an den Baukosten für den Umbau von Räumlichkeiten für eine gemeinsame Nutzung von Diensträumen durch die Kantons- und Regionalpolizei in der Höhe von Fr. 235'000.00 zustimmen.
2. Der Einwohnerrat möge der Kreditabrechnung für den Umbau und die Sanierung der bestehenden Räumlichkeiten, welche von der Regionalpolizei alleine genutzt werden, in der Höhe von Fr. 507'252.75 zustimmen.

FÜR DEN STADTRAT
Der Stadtammann:

Der Stadtschreiber:

Lenzburg, den 20. Oktober 2021

VERSANDDATUM

5. November 2021

Laufnummer 2016-618